**Letzte Ausgabe:**

**STREIK**NACHRICHTEN

Für die Beschäftigten von Continental Teves in Rheinböllen I 18. Mai 2021

# SOLIDARITÄT SCHAFFT ZUKUNFT: 93,98 % stimmen mit JA

Überwältigende Zustimmung im geheimen Mitgliedervotum in Urwahl. Der Zukunfts- und Sozialtarifvertrag tritt sofort in Kraft und garantiert Standortsicherheit, Beschäftigung, Perspektive und Vorteile für IG Metall-Mitglieder.

Mit dem Zukunfts- und Sozialtarifvertrag wurde ein fairer Kompromiss gegen das Alleindiktat des Continental-Konzerns erfolgreich erkämpft. Der Standort in Rheinböllen hat jetzt eine tarifvertraglich garantierte Zukunftsperspektive, auch wenn der langfristige Abbau von zahlreichen Arbeitsplätzen nicht verhindert werden konnte. »Trotz der bitteren Pille Arbeitsplatzabbau haben wir gemeinsam mit dem Betriebsrat und mit der Solidarität unserer Mitglieder einen guten Kompromiss erkämpfen können. Darauf lässt sich für die Zukunft aufbauen«, so **Ingo Petzold, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Bad Kreuznach**.

Kernpunkte des Zukunfts- und Sozialtarifvertrages sind erweiterte Altersteilzeitregelungen, höhere Abfindungen, eine Transfergesellschaft und vor allem eine Zukunftsperspektive bestehend aus einem Brückenvolumen, aAGV und future brakes. »Obwohl wir als IG Metall und Betriebsrat keine wirtschaftliche Mitbestimmung bei den falschen Entscheidungen des Continental-Konzerns haben, sind tarifvertragliche Garantien für die Zukunft und Vorteile für IG Metall-Mitglieder durchgesetzt. Jetzt werden wir mit der Umsetzung beginnen«, so Petzold.

Die IG Metall ist weiter im Betrieb sichtbar und steht fest an der Seite ihrer Mitglieder. Auch bei Tarifkonflikten gilt: Nach dem Spiel ist vor dem Spiel. Wir haben gelernt: Wenn wir zusammenhalten ist alles möglich.

**»Solidarität macht stark!«**

»Die IG Metall-Mitglieder haben sich für die Zukunft auf dem „Neuen Rheinböller Weg“ entschieden. Klares demokratisches Votum der IG Metall-Basis: Beeindruckend wie aktiv gegen die Profitmaximierungspläne von Continental zusammengehalten und gekämpft wurde. Ohne die bewiesene Arbeitskampffähigkeit in Rheinböllen, hätte das Verhandlungsergebnis nicht kurz vor Beginn des unbefristeten Streiks erkämpft werden können. Dank, Lob, Anerkennung und Respekt an alle, die »solidarisch in der Offensive« für die Zukunft des Standortes, Sicherheit und Vorteile für IG Metall-Mitglieder, aktiv mitgekämpft haben. Vergesst Eure Stärke auch in Zukunft nicht! Auch bei der Umsetzung des Tarifergebnisses braucht es weiter Eure Solidarität und Eure aktive Beteiligung.«

**Uwe Zabel**
Verhandlungsführer IG Metall
Bezirksleitung Mitte

IG Metall I Wilhelm-Leuschner-Str. 79 I 60329 Frankfurt I Vertreten durch den Vorstand, 1. Vorsitzender: Jörg Hofmann
V.i.S.d.P./Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MStV: Ingo Petzold, Bevollmächtigter I Salinenstraße 37 I 55543 Bad Kreuznach
Fotos: IG Metall, Frank Rumpenhorst I Kontakt bad-kreuznach@igmetall.de

**BAD KREUZNACH**